

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8.

vom 10.03.2004

im Gemeinschaftshaus Rümpel, Schulweg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

\_\_\_\_\_  
(Sulimma)

Protokollführer

-----  
-  
Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vieregge
- GV Brüggemann
- GV Dreckmann
- GV Naumann
- GV Wagner
- GV Schulz
- GV Vogt
- GV Katzuba
- GV Eckhardt

1. GV Krüger

1. GV Klarck (ab 19.35 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-  
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Neck

1. GV'in Käselau

1. GV Gaden

---

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 27.02.2004 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 11.12.2003
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. Planung eines Geh- und Radweges;  
hier: Antrag der ABB-Fraktion
6. Kläranlage;  
hier: Bericht über den Fortgang des Gutachtens
7. Roßkastanien in Höltenklinken;  
hier: Weitere Maßnahmen
8. Wahl eines neuen Mitgliedes im Bau- und Wegeausschuss
9. Kindergartenvertrag mit dem Träger
10. Rattenbekämpfung im Amtsbereich Bad Oldesloe-Land
11. Antrag auf Änderung der Satzung Hohenrah (Fassadengestaltung)
12. Grundstücksangelegenheit;

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

### **Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage berichtet Herr Bürgermeister Vieregge, dass die nächste Einwohnerversammlung voraussichtlich Anfang Mai 2004 stattfinden wird. Die Themen

stehen noch nicht fest. Ein Thema wird voraussichtlich die Kläranlage sein.

Weiter wird berichtet, dass am Container-Standort ein zusätzlicher Papiercontainer aufgestellt werden sollte.

Nach Auffassung einer Einwohnerin sind die sanierten Alleekastanien in Höltenklinken nicht fachgerecht saniert worden. Dieses soll eine bei der Auftragsvergabe nicht zum Zuge gekommene Firma geäußert haben. Bürgermeister Vieregge verweist auf die Ausschreibung, die als Grundlage das Baumgutachten hatte. Die Arbeiten sind entsprechend der Auftragsvergabe durchgeführt worden.

Weiterhin wird angeregt, im Gemeinschaftshaus in den sanitären Anlagen sog. Sparspülkästen einzubauen.

### Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 11.12.2003

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2003 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

### Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die Gemeinde Rümpel nicht mehr an der Aktion "Unser sauberes Schleswig-Holstein" teilnehmen wird. Nach seinen Erkundigungen muss die Müllanlieferung bis auf eine kleine Menge komplett von der Gemeinde bei der AWS bezahlt werden.

Die Ergänzungssatzung "Hohenrah" ist seit dem 26.02.2004 in Kraft.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass Herr Neck sein Mandat mit dem 31.03.2004 zurückgegeben hat. Das Nachrückerverfahren läuft.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Vieregge, dass er für die Gemeinde die Internetdomän "www.rümpel.de" gesichert hat.

Bei der Bestebrücke ist der Schlagbaum auf Oldesloer Seite meistens offen. Auf der Seite der Gemeinde Rümpel sind die Steine schon wieder beiseite geschoben worden.

Die Heizung in der alten Schule Rohlfshagen wurde abgenommen.

Die Befahrung der Gemeindestraßen wurde gemeinsam mit der Amtsverwaltung durchgeführt. Eine Beratung über die Ergebnisse soll in der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses erfolgen.

### noch zu Punkt 3)

Bürgermeister Vieregge berichtet von einem Gespräch mit Herrn Tietgen vom Straßenbauamt im Hinblick auf die Reinigung des Grabens an der K 61. Es ist nach wie vor so, dass aus Sicht der Straßenbauverwaltung der Graben für die Straßenentwässerung nicht benötigt wird. Eine Reinigung kommt von seiten der Straßenbauverwaltung nicht in Betracht.

#### Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Krüger regt an, die Straßenbeleuchtungen in Rohlfshagen und Klinken mit einem Dämmerungsschalter zu versehen.

Herr Naumann berichtet, dass die Karpfenteiche in Klinken leer sind. Grund soll entweder ein verstopfter Abfluss oder ein defektes Wehr sein. Aus seiner Sicht muss entweder der Eigentümer seinen Unterhaltungspflichten nachkommen oder, falls die Gemeinde für den Ablauf zuständig ist, diese den Ablauf reinigen, damit diese Teiche wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt werden können.

Weiterhin regt er an, einmal eine Flurkarte auszulegen, aus der ehemals frei zugängliche Wanderwege erkennbar sind, damit geprüft werden kann, ob diese entweder noch existieren oder "übergepflügt" worden sind.

Punkt 5., betr.:	Planung eines Geh- und Radweges;  <u>hier:</u> Antrag der ABB-Fraktion
---------------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Dreckmann befürwortet diesen Antrag, gibt jedoch zu bedenken, dass bereits detaillierte Planungen, die seinerzeit vom Kreis in Auftrag gegeben worden sind, bestehen.

Nach einer weiteren Aussprache beschließt die Gemeinde folgendes:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bau- und Wegeausschuss mit der Durchführung einer Geh- und Radwegplanung im Ortsteil Rohlfshagen.

Ferner stellt die Gemeindevertretung eine Prioritätenliste auf, in der zukünftige Bauvorhaben geplant und nach festgelegter Dringlichkeit abgearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Punkt 6., betr.:	Kläranlage;  <u>hier:</u> Bericht über den Fortgang des Gutachtens
---------------------	---

Bürgermeister Vieregge berichtet von einem Treffen mit Herrn Dipl. Ing. Dauer, der Firma Phönix, der Firma Otterwasser, Herrn Dabelstein und ihm aus Anlass des Gutachtens der Firma Otterwasser. Er verweist auf eine Darstellung der Firma Phönix, die diesem Protokoll

/ als Anlage beigefügt ist. Über das Gespräch wurde von ihm eine Notiz gefertigt, die / ebenfalls diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Am 1. Februar wurde die Voraussetzung geschaffen für eine Sauerstoffmessung. Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die Frage nach einer ausreichenden Dimensionierung der Kläranlage von allen Gesprächsbeteiligten vorbehaltlos mit Ja

beantwortet wurde. Weiterhin wurde von allen Gesprächsteilnehmern bestätigt, dass die Schadstofffracht nicht Ursache ist für die schlechten Ablaufwerte der Anlage.

Zur Zeit lassen sich noch keine eindeutigen Feststellungen treffen.

Dieser Bericht wird in der Gemeindevertretung ausführlich diskutiert. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Punkt 7., betr.:	Roßkastanien in Höltenklinken;  <u>hier:</u> Weitere Maßnahmen
---------------------	---

Bürgermeister Vieregge verliest ein Schreiben der UNB, in dem auf die Nachpflanzung von vier Linden verzichtet wird, für den Fall, dass für die gefälltten zwei Kastanien zwei neue nachgepflanzt werden. Der Widerspruch hat sich für die Gemeinde Rümpel damit erledigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die beiden Stubben zum Gesamtpreis von 417,60 € auszufräsen und zwei Bäume aus der Pflanzreihe auszugraben und an die entsprechenden Stellen umzupflanzen.

Danach berichtet Herr Naumann über die Spendensammelaktion.

*Anmerkung des Protokollführers:*

*Bis zum 11. März 2004 sind 1.903,60 € für diesen Zweck gespendet worden.*

Herr Naumann regt an, dass die Gemeinde nunmehr eine Detailplanung über die weitere Vorgehensweise machen sollte.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Angelegenheit wird an den Bau- und Wegeausschuss zur weiteren Beratung verwiesen. Dort soll die Dringlichkeit der Maßnahmen festgelegt werden. Bis dahin soll das vorliegende Angebot erläutert und schriftlich dokumentiert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### Punkt 8., betr.: Wahl eines neuen Mitgliedes im Bau- und Wegeausschuss

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass Frau Willhöft ihren Austritt aus dem Bau- und Wegeausschuss erklärt hat. Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Herrn Helmut Strahlendorf als neues Bürgerliches Mitglied in den Bau- und Wegeausschuss.

#### Punkt 9., betr.: Kindergartenvertrag mit dem Träger

Bürgermeister Vieregge berichtet über den bisherigen Werdegang. Am 15.02.2004 hat sich der Arbeitskreis "Kindergarten" der Gemeindevertretung mit dem Thema befasst. Am 03.02.2004 hat er in einem Gespräch mit Dr. Dabelstein die vertraglichen Dinge vereinbart. Am 13.02.2004 wurde ein neues Konzept der Kirche vorgelegt. Dieses Konzept

wurde in einem Gespräch am 01.03.2004 im Arbeitskreis diskutiert. Notwendige Ergänzungen wurden von ihm gemeinsam mit Dr. Dabelstein am 08.03.2004 besprochen. Die jetzt zu erarbeitende Reinfassung soll dann im Arbeitskreis noch einmal abgestimmt werden.

Die Angelegenheit wird diskutiert. Herr Katzuba fragt an, ob bei einem neuen Vertragsabschluss nicht eine Ausschreibung für die Trägerschaft erfolgen müsste. Der Protokollführer sagt eine Klärung zu. Bürgermeister Vieregge sagt unabhängig von der Prüfung der Ausschreibung zu, weitere Angebote zur Trägerschaft einzuholen.

Eine Abstimmung erfolgt in dieser Angelegenheit nicht.

#### Punkt 10., betr.: Rattenbekämpfung im Amtsbereich Bad Oldesloe-Land

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Rattenbekämpfung weiterhin in dem vollen Umfang wahrzunehmen und beauftragt das Amt, die Leistung beschränkt auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

#### Punkt 11., betr.: Antrag auf Änderung der Satzung Hohenrah (Fassadengestaltung)

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes beantragt Herr Brüggemann den Ausschluss der Öffentlichkeit. Dieser Antrag wird ohne Aussprache mit 8 Nein-Stimmen und 3 Ja-Stimmen abgelehnt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Weiter verliest Bürgermeister Vieregge ein Schreiben ohne Absenderangabe.

#### noch zu Punkt 11)

Die Angelegenheit wird danach kontrovers diskutiert. Insbesondere ist Gegenstand der Diskussion, ob die gestalterischen Inhalte der Satzung in dem Maße erforderlich bzw. rechtlich zulässig sind.

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Ergänzungssatzung Hohenrah

- hier Fassadengestaltung - wird abgelehnt, da die gesetzlichen Befreiungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind. Eine Änderung der Satzung kommt ebenfalls nicht in Betracht.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

**Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend, so dass auf Bekanntgabe des Beratungsergebnisses verzichtet wird.

Bürgermeister Vieregge schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

---

—

Bürgermeister

---

—

Protokollführer